

# Nächster Härtetest



**An diesem Wochenende ist der aktuelle Tabellenführer Blue Volleys Gotha zu Gast in der Grafinger Jahnsporthalle. Der TSV freut sich in der Volleyball-Bundesliga II auf ein hartes Duell und Zuschauer.**

Am letzten Wochenende hat eigentlich alles super geklappt, trotz der kurzen Vorbereitungszeit hat Grafing einen gut organisierten Spieltag hingelegt. Diesen Samstag gehe man einen weiteren Schritt und werde auch wieder die beliebte Volleywurst anbieten – so schaut Grafings Teammanager Johannes Oswald positiv auf den zweiten Heimspieltag am morgigen Samstag. Step by step ...

Um 19 Uhr ist Spielbeginn gegen Gotha. Die Thüringer sind mit zwei klaren Siegen in die Saison gestartet und kommen als Tabellenführer in die Bärenstadt.

*Gotha ist sicher noch stärker einzuschätzen als im letzten*

*Jahr, wir werden aber alles in die Waagschale werfen und ich freue mich auf ein weiteres, umkämpftes und enges Spiel, diesmal mit dem hoffentlich besseren Ende für uns – so Oswald.*

**Das erprobte Hygienekonzept kommt auch diesen Samstagabend zur Anwendung. Unter anderem sind die 112 Zuschauerplätze mit Abstand angeordnet und die Lüftung auf 100 Prozent Frischluft eingestellt, somit darf am zugeordneten Platz auch die Maske abgenommen werden.**

Beim Thema Bierausschank gab es keinerlei Reaktion aus den Ministerien.

*Ich habe nicht mal eine Mail-Eingangsbestätigung bekommen, geschweige denn eine Antwort auf die Bitte, die unterschiedliche Handhabung im Amateur- und Profibereich bei Zuschauerzahlen unter 200 zu erklären oder richtig zu stellen.“, ärgert sich Oswald.*

In der angespannten Lage ist für jeden Verein jede Einnahmemöglichkeit wichtig und die unterschiedliche Handhabung sorgt für Unverständnis.

*Oswald: Wenn wir Dritte Liga spielen würden, könnten wir genauso 112 Zuschauer einlassen – die dürften aber so viel Bier trinken, wie sie wollen.*

*Da wird mal wieder nur an den König Fußball gedacht. Aber die haben fast mehr Zuschauer auf der Ehrentribüne als wir im gesamten Zuschauerbereich.“*

Sportlich erwartet Grafing den nächsten Prüfstein. Nach der bitteren 2:3-Niederlage gegen Mimmenhausen sieht **Grafings Coach Zymara** das Team in der Pflicht:

*Wir haben zwar insgesamt mehr Punkte gemacht, aber in den entscheidenden Phasen sind wir unsicher geworden und Mimmenhausen war abgeklärter. Darauf müssen wir jetzt eine Reaktion zeigen. Gotha kommt mit viel Selbstbewusstsein zu*

*uns, da müssen wir in jeder Phase dagegenhalten. Ich freu mich auf ein intensives Match.*

**Karten gibt es diesen Samstag zusätzlich zu den Vorbestellungen auch an der Abendkasse. Wer sicher sein will – bitte eine Mail an**

**[bestellung@volleyballgrafing.de](mailto:bestellung@volleyballgrafing.de).**